



## Die Freiwilligkeitsgarantie kommt!

Die türkis-blaue Bundesregierung hat mittels Abänderungsantrag im Nationalrat **Präzisierungen in der Arbeitszeitflexibilität** vorgenommen, um eine **absolute Freiwilligkeit für die Arbeitnehmer** zu gewährleisten. Konkret bedeutet das:

- Die **gesetzliche Normalarbeitszeit wird nicht verändert** – der 8-Stunden-Tag und die 40-Stunden-Woche bleiben!
- Es kommt zu **keinen Eingriffen in bestehende Kollektivverträge**, bei Betriebsvereinbarungen sowie individuellen Vereinbarungen.
- Bereits **bestehende Regelungen bleiben unangetastet**.
- Es wird eine **Freiwilligkeitsgarantie im Gesetzestext** für die 11. und 12. Arbeitsstunde verankert – der Arbeitnehmer kann die 11. und 12. Überstunde ohne Angabe von Gründen ablehnen.
- Es wird ein **Wahlrecht für den Arbeitnehmer** verankert: Die 11. und 12. Arbeitsstunde können frei wählbar in **Zeit oder Geld** ausgeglichen werden (natürlich inklusive Zuschläge).
- Wenn es bei der **Gleitzeit zu Überstunden** kommt (auf Anordnung des Arbeitgebers), dann sind diese **mit Zuschlägen abzugelten**.
- Bei der **Gleitzeit** bleibt die **bisherige Regelung unverändert** (Normalarbeitszeit bis 10 Stunden möglich) – eine Ausweitung der täglichen Höchstarbeitszeit bei Gleitzeitvereinbarungen bis zu 12 Stunden ist nur möglich, wenn der **Zeitausgleich in ganzen Tagen** erfolgen kann und auch in Verbindung mit dem Wochenende (**4-Tage-Woche**) steht.

## Zwei Beispiele für die Vorteile der neuen Regelung:

Ein **Pendler**, der jeden Tag eine Stunde nach Graz fährt, spart sich in Zukunft die Stoßzeiten im Verkehr, weil er an einzelnen Tagen bis zu 12 Stunden arbeiten kann und fährt am Freitag gar nicht nach Graz, weil er die **4-Tage-Woche** in Anspruch nimmt.

Ein **Programmierer** hat eine Woche Zeit, um eine komplexe Software zu programmieren. Er wird in 40 Stunden damit aber nicht fertig, also **arbeitet er einige Tage 12 Stunden**, programmiert die Software und kann sich danach **entscheiden**, ob er die **Stunden ausbezahlt** haben will oder lieber **Zeit mit seiner Familie** verbringt.